
Subject: !Angst wegen Haarausfall mit 17!
Posted by [firstact](#) on Wed, 07 Feb 2007 19:43:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

ich bin 17 jahre (männl.) und habe in den letzten tagen bemerkt dass sich bei mir die geheimratsecken langsam ausbilden.

Besonders auf der rechten seite (von den bildern aus gesehen) , merke ich das die haare teilweise immer kürzer und dünner werden und sich lichten.

Was ich komisch finde ist jedoch, dass es nur auf der rechten seite so scheint und nicht auf der linken.

Auf der rechten seite hab ich auch viele kurze haare (wie ausrufahaare), die so wegstehen.

front-sicht:

<http://img397.imageshack.us/img397/171/haare1nm8.jpg>

linke seite:

<http://img176.imageshack.us/img176/7047/haare3ue4.jpg>

rechte seite:

<http://img176.imageshack.us/img176/9364/haare2bp2.jpg>

Ich muss darüberhinaus sagen, dass ich grundsätzlich fettige haare habe und auf der kopfhaut auch einige pickel. Darüberhinaus sind meine haare eher fein und dünn. Dieses problem mit dem schnellen nachfetten hat bei mir erst seit kurzem angefangen ,da ich früher mit meinen haaren nie probleme hatte. Das hat auch jetzt in der Pubertät erst im alter von 16-17 angefangen (hab auch vermehrt mittesser und vereinzelt pickel) Ich habe auch bereits probiert ob man auf der betreffenden stelle die haare womöglich leichter auszupfen kann als z.b.: am hinterkopf. Dem ist so. Ich brauche nur leichten zug und kann bereits ein einzelnes haar mühelos auszupfen. Hingegen am hinterkopf merke ich wie das haar noch fest in der kopfhaut steckt und es tut beim ausreissen weh, was an der anderen stelle nicht der fall ist.

Ich habe mich im internet bereits über die verschiedenen mittel gegen haarausfall informiert: wie z.b.: Finasterid oder Minoxidil . Jedoch ist mir aufgefallen dass die verwendung/einnahme dieser mittel für jugendliche unter 18 nicht geeignet ist.

Meine mutter ist ärztin. Auch sie habe ich bereits und rat gebeten. Sie meinte aber dass es völlig normal sei dass das in meinem alter anfängt.

In meiner familie hat kein einziger probleme mit haarverlust. Mein vater hat jetzt im halter von über 50 noch dichtes haar und nur "leichte geheimratsecken". Auch meine großeltern väterlicher - sowie mütterlicherseits hatten nie probleme mit haarausfall.

Bezüglich meiner haarwäsche: Ich muss zurzeit jeden 2ten tag waschen (manchmal auch öfter). Nach dem aufstehen wasche ich mir die haare immer mit klaren wasser aus und föhne sie danach. Wenn meine haare zu fettig sind verwende ich am morgen zusätzlich shampoo. Zurzeit benütze ich folgende produkte: Eucerin 5% Urea shampoo und von Sebamed Everyday shampoo. Beide produkte sind ohne sodium laureth sulfat und für empfindliche kopfhaut geeignet. Das 2te produk wirkt sogar nur mit reinen zuckertensiden.

Weiters muss ich sagen dass ich zurzeit eine kur mit säure-basen kapseln durchführe. Nach

meiner ph-wert messung und einem wert von 4,5 mache ich diese kur jetzt schon seit mehreren wochen. Ich weiss nicht ob auch dies ein auslöser für mein haarproblem sein könnte. Das präperat heisst: Baso Vital Kapseln.

Ich hoffe ihr könnt mir helfen.

p.s.:Ich hätte mir jetzt einfach einmal gedacht, abzuwarten bis ich 18 bin. Wenn sich bis dahin die haarsituation verschlechtert hat, kann ich ja noch immer zum hautarzt gehen und immerhin kann ich mit dem alter dann auch wirksame produkte anwenden.

Meine mutter meinte , dass (weil ich oben die kurzen wegsteh-haare bemerkt hab) die haare auf der rechten seite gerade in der wachstumphase sind und dass ganz normal ist.

Vielleicht wisst ihr mehr dazu.Werde übrigens erst im november 18.

viele grüsse!
